

## Zertifikat zur Beurteilung von Lüftungsanlagen in Gastspieltheatern Kooperationsprojekt von INTHEGA und DTHG

In welchem Zustand befinden sich Raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) von Theatern und Konzerthäusern? Wie können sie zeitnah und raumweise auf eine pandemiegerechte Lüftung eingestellt und überprüft werden? Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG) hat im Rahmen eines Projektes ein „Zertifikat zur Beurteilung von Lüftungsanlagen in Theatern und Kulturstätten“ entwickelt. Hintergrund ist eine Kooperation mit dem Land NRW, innerhalb derer Theater hinsichtlich der Qualität ihrer raumluftechnischen Anlagen begutachtet wurden. Auf diesem Weg konnten wichtige Grundlagen für nötige Öffnungsstrategien geschaffen werden.

### Das Projekt

Betrachtet man das Infektionsrisiko über den Luftweg für Menschen in Räumen, unterscheiden sich Spielstätten erheblich von Wohnräumen, Schul- und Besprechungszimmern oder Großraumbüros. Zum einen verfügen sie praktisch zu 100% über Lüftungsanlagen und zum anderen häufig über erhebliche Raumvolumen. Zur Überprüfung der Spielstätten wurde ein umfassender Fragebogen zur Erhebung aller lüftungstechnischen Daten in öffentlichen Räumen erstellt und der „wirksame Luftstrom“ für Besucher/-innen ermittelt. Für den wirksamen Luftstrom in Zuschauerräumen und Foyers wurden dabei überdurchschnittliche Mindestwerte verlangt, für Theaterspielstätten ist dann das Infektionsrisiko geringer. Darüber hinaus wurden weitere betriebliche und anlagentechnische Kriterien definiert, um eine pandemiegerechte Lüftung zu ermöglichen.

Der Beurteilungsprozess wurde nachvollziehbar in einem Prüfreglement und Prüfberichten dokumentiert und von technischen Experten überprüft. Im Ergebnis zeigte sich, dass von den im Rahmen des Projektes untersuchten 115 Räumen rund 80% der öffentlichen Räume die Bedingungen an eine pandemiegerechte Lüftung erfüllen. Diese Zahl wurde allerdings nur erreicht, weil die Häuser die Besucherzahlen momentan drastisch aufgrund der bekannten „AHA+L-Regeln“ beschränken müssen; anders können die strengen Abstandsregeln nicht eingehalten werden. Insgesamt ist im Rahmen dieses Projektes ein Erhebungs-, Überprüfungs- und Dokumentationskonzept zum Nachweis einer pandemiegerechten Lüftung von Räumen entstanden.

### Prüfverfahren

Die Prüfrelements sind ein transparentes Verfahren, mit dem die Leistungsfähigkeit der mechanischen Raumlüftung für eine pandemiegerechte Lüftung beurteilt werden kann. Das Reglement bezieht sich zunächst auf öffentliche Räume in den Spielstätten, in denen sich Besucherinnen und Besucher längere Zeit aufhalten. Demnach werden Zuschauerräume, Studiobühnen und Foyers behandelt, weil



hier üblicherweise infektionsrelevante Aufenthaltszeiten bestehen. Die Beurteilung erfolgt raumweise und auf Basis der vom Spielstätten-Betreiber mitgeteilten Werte. Benötigt werden z.B. Angaben zur Raumlüftungsmethode, -größe und -lüftungsform und Raumbelastung. Aus den erhobenen Werten wird ein „wirksamer personenbezogener Luftstrom VwP“ ermittelt und dieser mit einem „personenbezogenen Mindestluftstrom Vmin“ verglichen, der aus den Angaben der jüngeren Literatur übernommen oder abgeleitet ist.

## Zertifikat

Kriterium für das entwickelte Zertifikat ist dessen Einfachheit, Prägnanz und das Ziel, eine schnell erfassbare Auskunft über eine pandemiegerechte Lüftung zu geben. Der Begriff „Zertifikat für pandemiegerechte Lüftung“ hat sich durchgesetzt, da der Vorgang der Datenerfassung mit anschließender Bewertung als Prüfbericht durch einen unabhängigen Experten und anhand klar formulierter Kriterien dem Sinne einer Konformitätsbewertung entspricht. Wenn öffentliche Räume eines Gebäudes den Anforderungen des Prüfreglements entsprechen, kann ein individuelles Zertifikat formuliert werden. Das vergabene Zertifikat kann direkt an den erstellten Prüfbericht angehängt werden und wird formal mit einer Prüfnummer verbunden. Es kann im Anschluss selbst ausgedruckt und an geeigneter Stelle öffentlich positioniert werden.

Um dem Anspruch einer öffentlichkeitswirksamen sowie einfachen Gestaltung für Besucher/-innen gerecht zu werden, wird die Erlangung eines Zertifikates mit dem Erhalt eines Aufklebers ergänzt, welcher plakativ an dafür geeigneten zentralen Orten (äußere Eingangstüren, Kassenbereichen oder Einlasskontrollpunkten) angebracht werden kann. Auf dem Zertifikat befindet sich ein Link zur Website der Zertifizierungsstelle, auf der weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden. Sollten sich im Laufe der Zeit wesentliche Parameter verändern, kann aufgrund der Datengrundlage zügig eine erneute Prüfung durchgeführt werden. Das Zertifikat würde dabei über einen aktualisierten Prüfbericht automatisiert ein jüngeres Datum erhalten und erneuert werden.

## Der Weg zu Ihrem Zertifikat

Auf Basis der guten und erfolgreichen Kooperation bietet die DTHG den Mitgliedern der INTHEGA an, auch für ihre Häuser die Erstellung eines individuellen Zertifikates vorzunehmen. Die Vorteile für INTHEGA-Mitglieder liegen dabei in der bevorzugten Behandlung vor anderen Spielstättenbetreibern sowie einem gegenüber dem Marktwert deutlich reduzierten Preis: eine standardisierte Begutachtung (2 Zuschauerräume/Säle und 2 Foyers) kostet 2.950,- Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

- Bestellung unter [www.inthega-shop.de](http://www.inthega-shop.de) (ab 20.05.21)
- Auftragsbestätigung durch die INTHEGA-Geschäftsstelle
- Anschließend Kontaktaufnahme und Bedarfsermittlung durch die DTHG
- Ermittlung der technischen Daten der Spielstätte(n) und Foyer(s) durch die DTHG
- Zertifizierung der Lüftungsqualität, Ausstellung eines individuellen Zertifikates
- Rechnungsstellung durch die INTHEGA-Geschäftsstelle

Weitere Informationen finden Sie unter <https://lueftung.dthg.de>. Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an die INTHEGA-Geschäftsstelle.